



Call for Papers

International akzeptierte Standards sind eine entscheidende Grundlage für alle modernen IT-Systeme. Ohne sie wäre beispielsweise ein Informationsaustausch zwischen unterschiedlichen Systemen, ohne den sich eine Informationsgesellschaft nicht entwickeln kann, so gut wie unmöglich.

Es ist daher wenig verwunderlich, daß sich der Stellenwert der IT-Standardisierung in den letzten Jahren geändert hat. Während TCP und IP, die grundlegenden Protokolle des Internet, vor etwa 30 Jahren von einer kleinen Gruppe Enthusiasten quasi im Hinterzimmer spezifiziert wurden, ist Standardisierung heute ein milliardenschweres Unterfangen. Ob ein Standard am Markt akzeptiert wird oder nicht kann einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Situation auch grosser Unternehmen haben.

Nicht zuletzt aufgrund der enormen wirtschaftlichen Bedeutung von Standards sollte es daher von allgemeinem Interesse sein, zu verstehen, wie sich Standards entwickeln, welche Faktoren diese Entwicklung beeinflussen und welchen Einfluss Standards ihrerseits haben bzw. haben können.

Dieser Workshop möchte einerseits dazu beitragen, das Problembewusstsein in diesem Bereich zu stärken. Andererseits sollen aktuell relevante Themen der Standardisierung in der Informationstechnik diskutiert und mögliche Lösungswege aufgezeigt werden.

Zwei Fragestellungen sollen in dem Workshop im Vordergrund stehen:

- Wie können Standardisierung und geistiges Eigentum (Intellectual Property Rights, IPR) in Einklang gebracht werden?
- Wie kann der Wissenstransfer zwischen Forschung und Standardisierung verbessert werden?

Beiträge zu diesen Fragen sind besonders erwünscht. Darüber hinaus können auch Beiträge zu anderen relevanten Bereichen eingereicht werden. Denkbare Themen sind beispielsweise:

- Technische Innovation und Standardisierung
- Wirtschaftliche Aspekte der Standardisierung
- Nationale, regionale und internationale Standardisierungsstrategien
- Analyse von Standardisierungsprozessen und –organisationsn
- Die Zukunft der Standardisierung im IT-Bereich
- Die Rollen von Anwendern in der Standardisierung
- Standards und kleine/mittlere Unternehmen (KMUs)
- Standardisierung in der (Hochschul-)Ausbildung

Hinweise für Autoren

Bitte schicken Sie Ihren Beitrag als e-Mail-Attachment (als PDF- oder RTF-Datei) an den Organisator des Workshops: kai.jakobs@i4.informatik.rwth-aachen.de. Beiträge können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache abgefasst werden. Der Umfang eines Beitrags sollte bei etwa 5 Seiten liegen.

Jeder Beitrag wird von mindestens drei Mitgliedern des Programmkomitees begutachtet. Es wird erwartet, daß die Kommentare der Gutachter in der endgültigen Fassung eines angenommenen Beitrags berücksichtigt werden.

Angenommene Beiträge werden (mit einem Umfang von bis zu 5 Seiten) in den Lecture Notes in Informatics (LNI) veröffentlicht und müssen gemäß den Vorgaben der LNI formatiert werden (siehe <http://www.gi-ev.de/LNI/>).

Wichtige Termine

| | |
|-----------|--|
| 30.4.2004 | Einreichung von Workshop-Beiträgen |
| 28.5.2004 | Mitteilung über Annahme/Ablehnung von Workshop-Beiträgen |
| 30.6.2004 | Abgabe der fertigen Druckvorlagen für den Tagungsband |

Programmkomitee

- Knut Blind (Fraunhofer ISI)
- Peter Buxmann (TU Freiberg)
- Kai Jakobs (RWTH Aachen)
- Matthias Jarke (RWTH Aachen)
- Wolfgang König (Universität Frankfurt)
- Kurt Kosanke (CIMOSA Association)
- Hartwig Steusloff (Fraunhofer IITB)
- Klaus Turowski (Universität Augsburg)
- Tim Weitzel (Universität Frankfurt)